



Seminar: „Prävention von sexuellen Übergriffen und sexueller Gewalt“

Inhalt (8 UE):

Sexuelle Übergriffe gegenüber Kindern und Jugendlichen gibt es nicht erst seit gestern, deshalb befasst sich der Lehrgang u.a. mit den folgenden Fragestellungen: Wie können wir Kinder vor sexuellen Übergriffen schützen? Was bedeutet Prävention? Was können Erwachsene, im speziellen ehrenamtlich Tätige dazu beitragen, Kinder vor sexuellen Übergriffen zu bewahren? Welche Situationen können wir in der Kinder- und Jugendarbeit wie bewältigen?

In der zweiten Lehrgangshälfte geht es dann um die Themen Selbstbehauptung- und Selbstverteidigung.

Ziel des Seminars:

Dieser Lehrgang, soll den Teilnehmern ein grundlegendes Wissen, Zahlen, Fakten und eine Sensibilisierung im Bereich der sexuellen Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen vermitteln. Der Lehrgang soll Verantwortlichkeiten und Grenzen der „Zuständigkeit“ klären, um sie vor Überforderung zu schützen. Des Weiteren wird theoretisches und praktisches Wissen zu folgenden Bereichen vermittelt:

- rechtlichen Aspekten (Straftat, Notwehr, etc.)
- körperlichen Gesichtspunkten (Abläufe bei Panik, etc.)
- wirkungsvollen Techniken der Selbstverteidigung (Trefferflächen am Körper, Übungen, etc. kennenlernen und weitergeben können)
- Verhaltenshinweisen/-tipps zur Vorbeugung.

Termin:

Samstag, **24. November 2018**, 9:00 – 17:00 Uhr

Ort:

Olympia-Schießanlage
„Lehrsaal 1“ im Erdgeschoss der Geschäftsstelle des BSSB
Ingolstädter Landstraße 110
85748 Garching-Hochbrück

Referent: Thomas Kirner (Polizeioberkommissar)

Teilnehmergebühr:

25,- Euro. Darin sind Mittagessen (inkl. ein alkoholfreies Getränk), Referenten- und Materialkosten enthalten. Bitte beachten Sie, dass weitere Getränke selbst mitzubringen sind. Die Teilnahmegebühr wird vor Ort in bar kassiert.

Mitzubringen:

Schreibzeug, Testatheft (falls vorhanden)

Teilnehmerkreis:

Jugendleiter/-innen und alle, die für einen Verein im Bereich Kinder und Jugendliche tätig sind.

Anmeldung über den BSSB-Onlinemelder für Aus- und Weiterbildungen

oder über das Jugendbüro, (jugend@bssb.de, 089-31 69 49-14)